

Überzeugender Schauspielnachwuchs

Schüler der beruflichen Gymnasien in Waiblingen haben Theaterstücke einstudiert und sich auf die Bühne gewagt

Waiblingen.

Gleich zweimal haben Schüler und Schülerinnen des Berufsschulzentrums Waiblingen im Juli Bühnenluft geschnuppert. Ein Theaterkurs der Kaufmännischen und der Maria-Merian-Schule und eine weitere Klasse des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums studierten Stücke ein und präsentierten diese vor Publikum.

Einen vergnüglichen und kurzweiligen Abend bescherte zunächst der Literatur- und Theaterkurs unter der Leitung von Birgit Kaufmann dem Publikum im Beruflichen Schulzentrum Waiblingen. Seit März hatten fünf Schüler und Schülerinnen des Wirtschaftsgymnasiums der Kaufmännischen Schule Waiblingen und acht Schülerinnen des Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums der Maria-Merian-Schule geprobt, um die Komödie „Romulus der Große“ von Friedrich Dürrenmatt auf die Bühne zu bringen. Die knapp zweistündige Vorführung meisterten die

Schüler einer Pressemitteilung zufolge trotz des anspruchsvollen Textes mit Bravour. Souverän und mit viel Freude spielten sie ihre Rollen und wurden am Ende vom Publikum mit großem Beifall belohnt.

Die Inszenierung entstand im Rahmen des Wahlfachs „Literatur und Theater“, das in den Kursstufen der gymnasialen Oberstufe zweistündig unterrichtet wird. In diesem Fach setzen sich die Schüler intensiv mit literarischen Texten und Theater auseinander, lernen die praktische Theaterarbeit kennen und erproben unterschiedliche theatrale Ausdrucksformen.

Improvisation und Kreativität

Bühne frei hieß es auch für die jungen Frauen und Männer der Eingangsklasse des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums der Maria-Merian-Schule. Einmal in der Woche hatten sie seit April im Rahmen des Musik- und Kunstprojektes „Jetzt! 2018“ mit der Schauspielerin und Regisseurin Barbara Stoll sowie dem Performance-Künstler Jeremy Willingham vom Verein Open_Music gearbeitet. Improvisation, Spontanität und Kreativität sowie die Er-

fahrung der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins, der mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Schulformen zusammenarbeitet.

In einer Abschlussaufführung präsentierten die Schüler der Maria-Merian-Schule gemeinsam mit Klassen der Rosenschule Zuffenhausen, der Helmut-von-Kügelgen-Schule in Fellbach, der Stuttgarter Musikschule sowie dem Jetzt!-Ensemble das Ergebnis ihrer Arbeit im Lindenmuseum in Stuttgart. Auf dem Programm standen dabei neben Minidramen mit „winzigwahnwitzigabsurden Dialogen“ und verschiedenen Performances auch Kurzfilme und eine Live-Aufführung mit zwei iPads. Obwohl es für viele von ihnen eine große Herausforderung darstellte, sich auf einer Bühne vor Publikum zu präsentieren, führten die jungen Nachwuchsschauspieler/-innen ihr witziges, aber auch zum Nachdenken anregendes Programm mit viel Engagement vor und wurden dafür vom Publikum mit großem Applaus bedacht, heißt es in der Pressemitteilung.

Der Ausflug von der Schulbank auf die Bühne habe so für alle mit einer Bestnote geendet.



Mit viel Engagement spielten die Nachwuchsschauspieler der Beruflichen Gymnasien „Romulus der Große“ von Friedrich Dürrenmatt.
Bild: Hagmann